# herbaVet Mineral 2,5 kg | 2,5 kg

| | |
|---|---|
| **Hersteller** | herbaVet |
| **Artikelnummer** | 650203 |
| **Gewicht** | 2.5kg |
| **Länge** | 226mm |
| **Breite** | 241mm |
| **Höhe** | 149mm |




## Produktbeschreibung

Hochwertige Nährstoffquelle mit HuminoMin®-Komplex, Pulver Die rein natürliche, ausgewogene Mikronährstoffgrundversorgung für eine sichere Versorgung mit Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen, ohne unnötige Belastung des Organismus. Auf der Basis von hochwertigen Rohstoffen, die von Natur aus reich an diesen lebenswichtigen Stoffen sind, deckt herbaVet Mineralden Grundbedarf, ohne dass es zu einer (Über)Forderung der Entgiftungsorgane Leber und Nieren durch synthetische Vitamine und Co. kommt. Auch der Zellstoffwechsel wird nicht durch chelatierte Verbindungen, die zwangsverstoffwechselt werden müssen, strapaziert. herbaVet Mineral enthält daher nur rein natürliche Zutaten, die nur nach dem tatsächlichen Bedarf aufgenommen werden und dem Organismus direkt ohne aufwendige Umbauprozesse zur Verfügung stehen. Die Kombination aus Meeresmineralien aus Algenkalk und Seealgen mit den vitaminreichen Komponenten Bierhefe und Traubenkernextrakt, sowie Sonnenblumenkuchen und Torf, sichern ein weites Spektrum an leicht verfügbaren Mikronährstoffen ab. Sonnenblumenkerne sind von Natur aus reich an essenziellen Aminosäuren, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Hervorzuheben ist ganz besonders ihr hoher Gehalt an Zink und Magnesium. Des Weiteren enthalten sie viel Folsäure, sowie Vitamin E, B-Vitamine, Betakarotin, Schwefel, Kalium und Selen. Neben einem ebenfalls vielfältigen Spektrum an natürlichen Mineralstoffen und Spurenelementen ist Torf reich an Huminsäuren, welche in der Lage sind, überschüssige Magensäure und Schadstoffe im Darm zu binden. Ganz besonders interessant sind Huminsäuren wegen ihrer Fähigkeit das umstrittene Pflanzenschutzmittel Glyphosat zu binden. Das Vorkommen von Glyphosat in immer mehr Futtermitteln pflanzlichen wie tierischen Ursprungs führt gerade was die Versorgung mit Mineralien und Spurenelementen angeht -zu immer mehr Problemen. Denn Glyphosat besitzt die Eigenschaft, dass es diese Mikronährstoffe sowohl bereits im Boden wie auch in der Pflanze und im Tierkörper zu unlöslichen Komplexverbindungen bindet, und diese daher dann nicht mehr für die Versorgung des Organismus zu Verfügung stehen. Es kommt also zu einer Mangelsituation, obwohl eigentlich genug Mineralien und Spurenelemente vorhanden wären, da diese vom Glyphosat so gebunden wurden, dass sie nicht aufgenommen werden können. Dadurch, dass Huminsäuren wiederum Glyphosat binden, sind diese lebenswichtigen Nährstoffe wieder besser vom Körper verwertbar. Hervorragender Vitamin-, Mineralstoff-und Spurenelementgeber

Fütterungsempfehlung: Täglich dem Futter beifügen. Hunde: 3,5 g/10 kg Körpergewicht. Katzen: 3 g/Tier. Pferde: 30 g/Tier. 1 TL entspricht ca. 3,8 g / 1 EL entspricht ca. 11,5 g.

Zusammensetzung: Algenkalk, Sonnenblumenkuchen, Malzkeime, Seealgenmehl, Traubenkernmehl, Bierhefe, Bierhefezellwände (MOS), Torf Zusatzstoffe/kg: Technologische Zusatzstoffe: Klinoptilolith sedimentären Ursprungs (1g568) 20 g. Die Gesamtmenge an Klinoptilolith sedimentären Ursprungs aus allen Quellen darf den Höchstgehalt von 10000 mg/kg Alleinfuttermittel nicht überschreiten. Analytische Bestandteile: Kalzium 15,3%, Phosphor 0,25%, Magnesium 1,04%, Natrium 0,26%, salzsäureunlösliche Asche 6%

## Weitere Informationen

**Gefahrstoff** Nein

**Gefahrgut** Nein